



Bürgergemeinde Aeschi

Informationsblatt 1/2024



Einmal mehr hat die Bürgergemeinde die «Maitannli-Tradition» unterstützt. Die Jahrgänger von 2005 haben dieses Jahr eine gut gelungene Aktion gemacht und wir freuen uns alle über die schönen und dekorativen Tannli im Dorf. Danke an die jungen Leute, welche das wiederum auf die Beine gestellt haben.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Holzschlag 2023/2024.....	3
Die Birke.....	3
Aus der Einwohnergemeinde Aeschi.....	4
Rückblick auf den Adventsbasar 2023.....	6
Ersatz der Heizungsanlage auf dem Schulhausareal durch die Einwohner- und Bürgergemeinde Aeschi.....	7
Maitanli 2024.....	8
Einbürgerungsmitteilung.....	8
Termine Ausblick 2024.....	8

Vorwort

Holzkreislauf über Generationen rund um unser Waldhaus

Neben der natürlichen Verjüngung haben wir mit Pflanzungen verschiedenster Bäume rund um das Waldhaus eine nachhaltige Basis für die nächsten Generationen gelegt. Geschützt vor dem Wild können die gepflanzten Bäume, über das nächste halbe Jahrhundert wachsen und werden, sofern sie die Widerlichkeiten der Natur überleben, als stolzer Baum in ca. 50 bis 100 Jahren geerntet werden können.

Auf unseren 100 Hektaren Wald können wir jährlich ca. 600 m³ Holz nutzen. Zukünftig werden wir ca. 150 m³ als Schnitzel in unserer Heizung auf dem Schulhausareal verwenden. Das bei dieser Verbrennung anfallende CO₂ wird durch die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder über die Photosynthese wieder gebunden und wird von den nächsten Generationen wieder als Holz geerntet werden können. Die restlichen ca. 450 m³ werden als Nutzholz in der Bauwirtschaft verwendet. In diesem Fall wird das im Holz gebundene CO₂ während der ganzen Nutzungszeit gespeichert bleiben.

Geniessen Sie den Frühling, die Schönheiten und die Wunder der Natur in unseren Wäldern!

Rolf Schütz



Herausgeber 	Bürgergemeinde Aeschi
Textbeiträge 	Rolf Schütz, Geri Stampfli, Daniela Bissig-Glauser, Sophie Müller, Manuela Witmer
Fotos 	Rolf Schütz, Daniela Bissig, Samuel Aeschlimann
Redaktion 	Daniel Müller
Gestaltung/ Druck 	Druckerei Schelbli AG, Herzogenbuchsee
Website 	www.bg-aeschi.ch
	09 Minuten, das Infoblatt der Bürgergemeinde Aeschi, erscheint halbjährlich.
	Ausgabe 2/2024 erscheint im Herbst 2024.
Auflage 	680 Exemplare
	Aeschi, im Mai 2024

Holzschlag 2023 / 2024

Der nasse und frostfreie Winter 2023 / 24 machte unseren Holzschlag auf dem Steinhof mit abfallenden Gelände zu einer Challenge.

Der Holzschlag, mehr eine Durchforstungsfläche, mit einem Bestand aus schwachem Laubholz und etwa 40% nutzbaren Stämmen, konnte wegen der Nässe noch nicht komplett abgeschlossen werden.

Dieses Jahr werden wir zum ersten Mal Hackholz für die entstehende Holzschneitzelheizung auf dem Schulareal bereitstellen. Der Jahresbedarf wurde auf etwa 400 m³ Schnitzel berechnet. Die Bürgergemeinde freut sich bereits sehr darauf die öffentlichen Gemeindegebäude mit lokaler Holzenergie zu versorgen.

Beim Brennholz (Stückholz) haben wir dieses Jahr, nach grosser Nachfrage der letzten Jahre, wegen des milden Winters einen Rückgang zu verzeichnen. Die Sterbündel ob fein-, grobgespalten oder in Säcken fixfertig, sind nun aufgerüstet und zur Abholung bereit.

Auch für Kurzentschlossene ist in diesem Jahr immer noch Brennholz verfügbar. Preise der Sortimente ohne Transport, sind auf der Homepage der BG-Aeschi aufgeschaltet. Eine Lieferung kann ebenfalls angeboten werden. Melden Sie sich dafür beim Forstverantwortlichen.

Gerri Stampfli

Die Birke

Als einziger Baum mit leuchtender, weisser Rinde fällt sie sofort auf: Die frischen grünen Birkenblätter und der Birkensaft sind oft auch in Frühjahrs- und Entschlackungskuren zu finden.

Der heutige Gattungsname «Betula» kommt ursprünglich von den Römern. Das gallische Wort «betu» bedeutet «Harz, Leim, Gummi» und erinnert an die früher aus dem klebrigen Birkensaft hergestellte Art Bitumen (Erdpech).

«Pendula» bezieht sich darauf, dass die Birke immer in Bewegung ist. «Birke» leitet sich vom indogermanischen Wort «bhereo» (die Glänzende) ab und weist auf den weissen Stamm hin.

Im Erlenschachen, das Waldstück am See, kann man sie finden.

Ihr Holz wird wegen der geringen Rauchentwicklung auch gerne in Kaminöfen und Cheminées verbrannt. Weil sich beim Abtrocknen des Birkenholzes die Rinde am Stamm nicht ablöst, kann sie ganz gut zu Dekozwecken in Innenräumen verwendet werden.

Beim Betrachten dieses Baums fallen sofort die weisse Rinde und die dünnen Äste auf. Damit ihre Beweglichkeit gewährleistet ist, verzichtet sie auf dicke Äste und setzt ihre Zweige direkt am Stamm an. Die Hängebirke vermittelt Reinheit und

Jugendlichkeit. Der Wind bewegt sie, bestäubt sie und verbreitet ihre Samen.

Alles ist in Bewegung. Zum wässrigen Milieu pflegt die Birke eine besondere Beziehung. An heissen Tagen kann sie, je nach Grösse, bis zu 600 Liter Wasser verdunsten. Sie leitet das Wasser von der Wurzel bis in die Blätter und scheidet es dann in Form von Wasserdampf wieder aus. Die Blätter haben die Form von Dreiecken mit nach unten gerichteter Spitze. Nach alter Lehre ist es das Symbol für Wasser. Diese Eigenschaft der Birke macht man sich in der Naturheilkunde zunutze. Besonders im Frühling werden die Blätter der Birke, zum Beispiel als Tee getrunken, ein willkommener Begleiter bei einer Frühjahrskur. Das Wesen der Birke ist jung und unbelastet. Sie ist ein junger, unerfahrener Baum. Ihr Holz hat keine eigene Resonanz, wie man das von vielen Bäumen, etwa von der Fichte, vom Ahorn oder von der Zeder, her kennt. Aus diesem Grund werden Klavierhämmer bevorzugt aus Birkenholz hergestellt.

Gerri Stampfli



Aus der Einwohnergemeinde Aeschi

Die Gesellschafts- und Freizeitkommission (GFK) der Einwohnergemeinde Aeschi hat für dieses Jahr ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm für die ganze Dorfbevölkerung auf die Beine gestellt.



Einige Anlässe sind bereits Geschichte:

Eiertütschete

Am Mittwoch vor Ostern organisierte die Gesellschafts- und Freizeitkommission eine «Eiertütschete». Weil das Wetter leider nicht ganz mit spielte, musste der Anlass Drinnen durchgeführt werden. Dabei konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur ihre mitgebrachten Eier «tütschen», sondern auch eigene Osternester basteln, diverse Parcours absolvieren und Geschichten hören. Familien konnten zudem Cervelats bräteln.



Kleidertausch für Frauen

Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt auch die Gesellschafts- und Freizeitkommission. Deshalb unterstützt sie 2 Aescherinnen bei der Organisation eines Kleidertausches für Frauen ab 18 Jahren. Nach erfolgreicher erster Durchführung im letzten Jahr, wurde entschieden dieses Jahr 2 Anlässe zu organisieren. Am Anlass im April für die Frühling-/Sommerkollektion nahmen 15 Frauen teil. Das Konzept ist einfach: Nicht mehr getragene, aber gut erhaltene Sommerkleider konnten am Vorabend des Anlasses vorbeigebracht werden. Am nächsten Tag konnte, wer selber Kleider vorbeigebracht hatte, im Fundus stöbern, die Kleider anprobieren und wenn sie gefielen und passten, mitnehmen. Dazu gabs ein feines «Cüpli».

Der nächste Kleidertausch für Herbst- und Winterkleider findet im Oktober statt.

Vortrag Vorsorgeauftrag / Testament / Patientenverfügung

Ein Thema, das nicht nur für die ältere Dorfbevölkerung wichtig ist, ist die Vorsorge für den Fall einer schweren Krankheit oder sogar des eigenen Todes. Obschon sich vermutlich niemand gerne damit beschäftigt, ist es hilfreich und wichtig, sich frühzeitig darum zu kümmern. Deshalb organisierte die Gesellschafts- und Freizeitkommission einen Vortrag zum Thema. Rund 20 Personen lernten, was es dabei zu beachten gilt.

Die GFK ist seit 2022 eine ständige und beratende Kommission unserer Gemeinde Aeschi. Aber was macht eigentlich die GFK?

Die Kommission unterstützt den Gemeinderat bei der Vorbereitung und Umsetzung von Massnahmen auf dem Gebiet von Gesellschafts- und Freizeitthemen.

Ziel der Kommission ist es den Gemeinderat zu den folgenden Themen zu beraten: Jugend-, Familien- und Seniorenanliegen (Generationenfragen); Kultur und Kulturförderung; Vereinsleben, Sport und Sportförderung.

Manuela Witmer



Die nächsten Anlässe:

Samstag, 15. Juni 2024:	OL im Waldhaus Etziken
Samstag, 19. September 2024:	Clean-Up Aeschi
Freitag, 18. Oktober 2024:	Kleidertausch, Aeschi

Das gesamte Jahresprogramm ist auch online ersichtlich unter:
www.aeschi-so.ch/_docn/4953796/Jahresprogramm_V4.pdf

Ideen für weitere Anlässe sind willkommen.

Kontakt: praesidium.gfk@aeschi-so.ch

Rückblick auf den Adventsbasar 2023

Erneut konnte am 2. Dezember 2023 der Adventsbasar im und ums Kirchgemeindehaus Aeschi stattfinden. Ein vielfältiges Angebot an modernen und traditionellen Adventsgestecken, allerlei Handwerk und Hausgemachtem wurde präsentiert.

Um die Mittagszeit konnte der Hunger mit feinem Beinschinken und verschiedenen, selbstgemachten Salaten gestillt werden. Zudem wurden leckere Brote, Gebäcke und Süssigkeiten angeboten.

Die weisse, verschneite Landschaft sorgte für eine märchenhafte, vorweihnachtliche Stimmung. Mit dem leichten Schneefall wurde die Advents-atmosphäre erst recht perfekt.

Auch diesmal konnte der gesellige Anlass nur mit Hilfe von einem ehrenamtlichen Helferteam durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön gilt den fleissigen Helfer*innen!

Dank den zahlreichen Besuchenden konnte ein Reingewinn von **Fr. 5'028.45** erwirtschaftet werden.

Mitte Januar fand der alljährliche Dankesimbiss in gemütlichem Rahmen statt. Dabei wurde beschlossen, **Fr. 4'500.-** wie folgt zu spenden:

Kleidertransport Moldawien Rosmarie Sterki, Aeschi	Fr. 500.-
Marc Blaser Stiftung Kirchberg	Fr. 500.-
Kantonale Mütterhilfe Solothurn	Fr. 1'000.-
Tischlein deck dich – Region Mittelland	Fr. 1'000.-
Restessbar Solothurn	Fr. 1'500.-

Das ganze Basarteam bedankt sich herzlich für die grosse Unterstützung und freut sich schon jetzt auf den nächsten Adventsbasar, am **30. November 2024**, im reformierten Kirchgemeindehaus in Aeschi.

Daniela Bissig-Glauser



Ersatz der Heizungsanlage auf dem Schulhausareal durch die Einwohner- und Bürgergemeinde Aeschi



Mit dem grünen Licht zum Baugesuch vom 14. Februar 2024 kann nun das Projekt zur Modernisierung der Heizungsanlage auf dem Schulhausareal starten. Die geplante Schnitzelheizung wird eine umweltfreundliche Alternative zur bisherigen Ölheizung bieten und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Rückbau und Neugestaltung

Der Rückbau der alten Ölheizung, inklusive der Entfernung der Öltanks im Innen- als auch im Außenbereich, markiert den ersten Schritt der Umbauarbeiten. Parallel dazu wird ein spezieller Bunker für das Holzschnitzellager errichtet. Diese Holzschnitzel, oft als Nebenprodukt der Forst- und Holzindustrie gewonnen, dienen künftig als nachhaltiger Brennstoff für die neue Heizanlage.

Planung und Ausführung

Die gesamte Planung und Überwachung des Bauvorhabens wird von BSP + Partner, Ingenieure und Planer AG geführt. Für die Ausführung der Bauarbeiten wurde die Firma Leuenberger AG beauftragt. Die spezialisierten Installationen im Inneren der Anlage, wie der Ofen selbst, die Speicher für die Wärme und die Abgasanlage,

werden von der Firma Allotherm AG geplant und installiert.

Ein neues Zeitalter der Energieversorgung

Ab der Heizperiode 2024/25 wird die innovative Schnitzelheizung in Betrieb genommen. Die Gebäude auf dem Schulhausareal profitieren dann von einer zuverlässigen, effizienten und vor allem umweltfreundlichen Wärmeversorgung. Diese Umstellung unterstützt nicht nur lokale nachhaltige Energieprojekte, sondern trägt auch zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei. Das Holz für die Schnitzelheizung stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft in den umliegenden Wäldern der Bürgergemeinde. Die CO₂-neutrale Verbrennung ermöglicht eine Reduktion der Treibhausgasemission im Vergleich zu fossilen Brennstoffen.

Mit der Umstellung auf eine Schnitzelheizung setzen die Einwohner- und die Bürgergemeinde ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Dieses Projekt könnte ein Vorbild für andere Institutionen und die Anwohner werden, die ebenfalls auf erneuerbare Energiequellen umstellen möchten.

Rolf Schütz

Maitanni 2024

Das Maitanni Stellen ist ein alter Brauch. Ursprünglich waren mit den «Stäcklibuben» oder auch «Maibuben» die Wehrpflichtigen gemeint.

In der Nacht nach ihrer Aushebung kehrten sie nicht nach Hause zurück, sondern tranken das eine oder andere Gläschen Alkohol, entwendeten nachts Gegenstände aus Vorgärten und trieben allerlei Schabernack. Zudem wurden in dieser Nacht die Maitannen im Dorf und bei den jungen Frauen zu Hause aufgestellt. Bis heute hat sich diese Tradition, wenn auch in etwas anderen Formen, in einigen Gemeinden der Kantone Aargau, Bern und Solothurn durchgesetzt. In Aeschi sind es nicht mehr die jungen Männer die nach ihrer Aushebung nicht nach Hause zurück kehren, sondern die Jahrgänger welche im 19. Lebensjahr sind. Natürlich ist es nicht mehr nur Männersache, auch die Frauen helfen tatkräftig mit. Diese Tradition wird in unserem Dorf von Jahrgang zu Jahrgang weitergegeben und nicht von der Gemeinde oder einem Verein organisiert. In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai war es wieder

soweit und zwar war der Jahrgang 2005 an der Reihe. Das Haupt-Maitanni wurde bei der Bushaltestelle Aeschi Dorf gestellt. Fünf kleinere Maitanni wurden im Vorgarten der Jahrgängerinnen gestellt eines davon auf dem Steinhof. Die ganze Nacht waren wir im Dorf unterwegs, haben zusammen gelacht und gefeiert und dabei «unser» Maitanni bewacht. Dies ist geglückt und die Maitanne erstrahlt im voller Pracht. Die Maitannen wurden von der Bürgergemeinde gefällt und dem Jahrgang 2005 geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an die Bürgergemeinde! Ebenfalls bedanken sich die Jahrgänger*innen für die Nachsicht und das Verständnis für die Durchführung dieser Tradition bei allen Bürger*innen und die grosszügigen Spenden durch den Kauf der Jahrgangskleber im Volg-Laden.

Sophie Müller

Einbürgerungsmitteilung

Herr Argjent Hoti ist Neubürger in Aeschi.

Herr Hoti, wir freuen uns über Ihre Einbürgerung und heissen Sie herzlich willkommen im Kreise der «Aeschi-Bürger»



Termine | Ausblick 2024

Sa-So, 1.-2. Juni 2024

Fischessen – Männerriege und STV Aeschi im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 20. Juni 2024

Rechnungsgemeindeversammlung Bürgergemeinnde

